



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: KOSTENFREIES BAYERNWLAN IN KLEINSENDELBACH – Vielfach genutzte Mehrzweckhalle mit Hotspots ausgeleuchtet**

FÜRACKER: KOSTENFREIES BAYERNWLAN IN KLEINSENDELBACH – Vielfach genutzte Mehrzweckhalle mit Hotspots ausgeleuchtet

12. Februar 2020

„Auch in Kleinsendelbach im Landkreis Forchheim kann jetzt mit dem BayernWLAN kostenlos im Internet gesurft werden“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Installation an der zentral im Ort gelegenen Mehrzweckhalle. Diese wird viel genutzt für kulturelle und private Veranstaltungen wie Feiern oder Hochzeiten. Die Hotspots ermöglichen freies BayernWLAN sowohl im inneren, öffentlich zugänglichen Bereich der Halle als auch in den Außenanlagen einschließlich der vorgelagerten Bushaltestelle, der Parkflächen und der E-Ladesäule. Die zahlreichen Besucher der stark frequentierten Mehrzweckhalle können damit ihre Erlebnisse unmittelbar online mitteilen. „Man ist damit nicht mehr auf das Datenvolumen des Mobilfunkanbieters angewiesen. Das BayernWLAN gibt es rund um die Uhr. Es ist ohne Begrenzung und – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand“, hob Füracker hervor.

Das Ziel „20.000 Hotspots in Bayern bis 2020“ ist bereits seit Juni 2019 erreicht. Es werden aber auch in Zukunft neue Hotspots eingerichtet, um das Netz noch weiter zu verdichten. „Gerade hoch frequentierte Orte, an denen man ohnehin Zeit verbringt, sind für die Installation mit BayernWLAN optimal. Mit unserer Initiative für freies WLAN erhält jede Region die Chance, Bürgern und Gästen möglichst weitgehend die digitale Welt zu erschließen“, betonte Füracker. Bayernweit soll allen Bürgerinnen und Bürgern – in Stadt und Land – so ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot ermöglicht werden.

Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. Das Angebot stößt auf breites Interesse und wird rege genutzt. Im Januar 2020 wählten sich rund 8,4 Mio. Nutzer in das BayernWLAN ein und übertrugen dabei rund 1000 Terabyte an Daten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

